

# Brillanz, Präzision und Klangbalance

Des Vaters Tanzsignale: „Alt-Wiener-Strauß-Ensemble" gratuliert mit klingender Anthologie zum 200. Geburtstag

Von Hans Höfer

Bei den Neujahrskonzerten in Stuttgart Bayreuth und Coburg durch Ralph Kullings „Alt-Wiener-Strauß-Ensemble" war das Schaffen von Johann Strauß Vater in den Vordergrund gerückt worden (TAGEBLATT vom 8. Januar). Schließlich feiert die Musikwelt am 14. März den 200. Geburtstag des Begründers der Strauß-Dynastie, der in einer Bierkneipe geboren, früh verwaist und nach einer Buchbinderlehre zum Herrscher über die Tanzsäle Wiens aufstieg und dessen Walzer ganz Europa eroberten.

Mit der jetzt vorgelegten CD „Tanz-Signale", auf der die Vater-Strauß-Werke eingespielt sind, leisten die Alt-Wiener einen gewichtigen Beitrag zur Rezeption über den ersten Walzerkönig, stammen sie doch aus den verschiedensten Schaffensperioden.

Neben den Feldherren Radetzky und Jellacic gewidmeten Märschen umfasst die Einspielung drei Walzer, vier Galoppe, drei Polkas und eine Quadrille sowie als Krönung der Kunstform im Dreivierteltakt „den „Kaiserwalzer" von Johann Strauß Sohn. In der Wiedergabe bestechen die Stuttgarter Alt-Wiener durch technische Brillanz, Präzision und Eupho-

rie, klangliche Balance zwischen den sechs Streichern und den ebenso vielen Bläsern sowie durch das straußisch-wienerische Gestalten der von

Arthur Kulling maßgeschneiderten Arrangements, die oft nach spärlich vorhandenem Notenmaterial entstanden. Durch die agogischen Modifika-

tionen gelingt es Ralph Kulling, manche Piecen vom Tanz- in den Konzertsaal zu verlegen.

Durch Titel und Zitate hat Strauß Vater seine Verehrung für manche Zeitgenossen zum Ausdruck gebracht: „Im „Furioso-Galop" für Franz Liszt, „Ballnacht-Galopp" (D.F.E. Auber), „Schwedische Lieder" (Jenny Lind), „Quadrille im militärischen Style" (Konradin Kreutzer).

Neben dem titelgebenden Walzer „Tanz-Signale" erklingen noch der Walzer „Die vier Temperamente", in dem Sanguiniker, Melancholiker, Choleriker und Phlegmatiker musikalisch beschrieben werden, die biedermeierlich anmutenden Polkas „Beliebte Kathinka-", „Salon-" und „Exter-Polka" und die Orchesterparadestücke „Chineser Galoppe" und „Jugendfeuer-Galopp".

Die informativen Texte im Booklet, die dreisprachig abgefasst sind, stammen aus der kundigen Feder von Arthur Kulling, dem Gründer und langjährigen Leiter des „Alt-Wiener-Strauß-Ensembles".

---

Alt-Wiener-Strauß-Ensemble: „Tanz-Signale". Jubiläums-CD zum 200. Geburtstag von Johann Strauß Vater (Edition HERA 02007).

Johann Strauß Vater

